

Balkanfilmtage 2012

vom 13. bis 18. November

Im Rahmen der „Balkantage 2012“ zeigen wir bei den „Balkanfilmtagen“ im Münchner Filmtheater Gabriel vom 13. bis 18. November 2012 eine Auswahl an preisgekrönten Filmen von und über den Balkan. Hierbei haben wir einen besonderen Wert auf das charakteristische Spannungsfeld der südosteuropäischen Halbinsel gelegt, das sich sowohl in der Vielfältigkeit und Diversität wie auch in den zahlreichen Gemeinsamkeiten der verschiedenen Kulturen widerspiegelt. Und so zeigen wir Geschichten von Ein- und Auswanderung, von Krieg und Frieden, von Beziehungsschicksalen in Gesellschaft und Familie und von einfach allem, was der Balkan an interessanten und abenteuerlichen Geschichten hergibt.

Die Balkanfilmtage eröffnen am Dienstag, 13. November 2012 mit dem Film von Angelina Jolie „In the Land of Blood and Honey“. Dieser knüpft thematisch an das Motto der diesjährigen Balkantage an, die im Zeichen „100 Jahre und 20 Jahre Balkankriege“ stehen. Mit dem Film „Die Brücke am Ibar“ von Michaela Kezele, wird das Thema der kriegesischen Auseinandersetzungen chronologisch fortgesetzt. Der Film, für den die Regisseurin mit dem diesjährigen Bernhard-Wicki-Filmpreis ausgezeichnet wurde, spielt im Jahr 1999 im Kosovo und ist eine weitere filmische Verarbeitung des Zerfalls von Jugoslawien.

Am Mittwoch, 14. November 2012 zeigen wir den Dokumentarfilm von Lothar Just und Arnold Trampe „Motovun mon amour“, der ein malerisches Küstenstädtchen in Istrien samt seiner Bewohner porträtiert.

Der Sonntagvormittag am 18. November 2012 bringt von 11.00 bis 13.00 Uhr eine erlesene Auswahl von Kurzfilmen junger, aufstrebender Produzenten aus Albanien, Kosovo und Kroatien. Der Nachmittag entführt die Zuschauer zunächst in das mazedonische „Shutka – Stadt der Roma“ mit den eigenwilligen und skurrilen Hobbies seiner Bewohner. Abschließend wird im Film von Johannes Naber „Der Albaner“ das dramatische Schicksal eines jungen Albaners in Deutschland gezeichnet.

Nach dem finalen Filmbeitrag beenden wir schließlich unsere Balkanreise auf der Leinwand und kehren nach München zurück, wo uns im Foyer des Filmtheaters Gabriel ein Sektempfang erwartet.